

PÄDIATRIE

Im Rahmen ihrer Abschlussarbeit entwickelten die Autorinnen ein Kinderbuch, in dem der kleine Nick seine Erfahrungen in der Ergotherapie schildert. Vor der Veröffentlichung eines solchen Buches ist sehr viel Kreativität, Planung und Initiative notwendig. Anhand der sechs Phasen des „projektmäßigen“ Arbeitens schildern die Autorinnen die Entstehung von „Nick und die Ergotherapie“.

Tina Barnhöfer, Sybille Knodt und Ulrike Weise
Nick und die Ergotherapie –
Die Geschichte zum Buch S. 7

MOBILITÄT

Der letzte Teil unserer Serie befasst sich mit den Möglichkeiten, eine körperliche Behinderung durch bautechnische Veränderungen am Fahrzeug zu kompensieren.

Wie Bedienungseinrichtungen und Transferhilfen eingesetzt werden können, illustriert der Beitrag anhand von Fotos und am Beispiel einer querschnittgelähmten jungen Frau.

Rolf Lempp und Gerald Küther
Einschränkungen der Fahreignung und Wege zur behindertengerechten Fahrzeugumrüstung, Teil 3: Technische Begutachtung und Umrüstungsmöglichkeiten S. 13

GERONTOLOGIE

Kaum ein Thema hat uns in den letzten Monaten mehr beschäftigt als die aktuelle Gesundheitspolitik – leider ging es dabei meist um Streichungen und Kürzungen. Konstruktive Gedanken sind gefragt, die Ergotherapie sollte sich daher zukünftig auch vermehrt im Bereich der Prävention einbringen und sich dadurch mit dem Thema „Überalterung der Gesellschaft“ aktiv auseinandersetzen.

Heiko Lorenzen
Demographische Alterung unserer Gesellschaft – Chancen und Gefahren für die Ergotherapie S. 19

AUSBILDUNG

Zur qualifizierten Ausbildung gehört die „Selbsterfahrung“. Auch wenn diese Unterrichtsmethode einfach in der Anwendung erscheint, so ist zu deren seriösem Einsatz einiges an Überlegung und Planung notwendig.

Saskia Buschner
Die Methode der Selbsterfahrung und ihre Anwendung im Unterricht S. 25

Themenvorschau Heft 5/2004

50 Jahre Deutscher Verband der Ergotherapeuten e.V.:
 Die nächste Ausgabe ist dem Verbandsjubiläum gewidmet. Anhand vieler Fakten und Facetten wird nachvollziehbar, wie sich die deutsche Ergotherapie und ihre einzige berufsständische Vertretung, der DVE, entwickelt haben.

Ergotherapie & Rehabilitation wird regelmäßig an ZPID, IBZ, IBR, CINAHL, EMBASE und OTDBASE zur bibliographischen Auswertung verschickt.

- 3 Editorial
- 5 Forum
- 7 Pädiatrie
 Tina Barnhöfer, Sybille Knodt und Ulrike Weise:
 Nick und die Ergotherapie – Die Geschichte zum Buch
- 13 Mobilität
 Rolf Lempp und Gerald Küther:
 Einschränkungen der Fahreignung und Wege zur behindertengerechten Fahrzeugumrüstung, Teil 3: Technische Begutachtung und Umrüstungsmöglichkeiten
- 19 Gerontologie
 Heiko Lorenzen:
 Demographische Alterung unserer Gesellschaft – Chancen und Gefahren für die Ergotherapie
- 25 Ausbildung
 Saskia Buschner:
 Die Methode der Selbsterfahrung und ihre Anwendung im Unterricht
- 28 Recht & Soziales
 Ralph Jürgen Bährle:
 Flexible Arbeitszeitmodelle – was ist möglich?
- 29 Aus der Arbeit des DVE
 29 Neue Heilmittel-Richtlinien ab 01. Juli 2004
 30 Ergänzungsvorschlag für den OPS 301
 30 Zukunftswerkstatt des FK Pädiatrie
 35 DVE-Fachweiterbildung – Eine Zwischenbilanz
 36 „Klasse statt Masse“
 36 SchülerInnenseite
 37 Aus der Praxis für die Praxis
 38 Fortbildungen der DVE-Gremien und Kooperationspartner
 41 Adressen
- 42 Tagungskalender
- 48 Buchbesprechungen & Buchhinweise
- 50 Hinweise & Informationen
- 54 Termine & Seminare
- 60 Stellengesuche
- 61 Verschiedenes
- 61 Stellenangebote
- 63 Impressum